

Nachwuchs übte mit der Klootkugel

Kreisverband Aurich bot freies Training für 30 Jugendliche an

nn **Georgsfeld.** Der Kreisverband Aurich hat in der vergangenen Woche zu einem freien Training im Klootschießen und mit der Hollandkugel eingeladen. Vielleicht waren einige Klootschießer dabei, die 2024 bei den Europameisterschaften in der A-Jugend oder bei den Erwachsenen dabei sein könnten. Die Meisterschaften finden dann im Landesverband Ostfriesland statt. Der Ehrgeiz beim Nachwuchs war jedenfalls groß.

Die Organisatoren waren zufrieden, denn fast 30 Jugendliche fanden den Weg nach Georgsfeld. Unter Anleitung von Helmut Janßen und Luisa Friedrichs wurde verstärkt auf die Technik geachtet. Der Drehwurf hat sich bei den Frauen in den vergangenen Jahren durchgesetzt und verlangt eine gute Technik und viel Training. Nur wenn die Schrittfolge perfekt stimmt, kann eine optimale Weite erzielt werden. Von der E- bis A-Jugend waren die Jungs vertreten. Erfreulich auch, dass drei E-Jugendlichen aus Middels dabei waren, die sich bisher im Verein nur mit der Boßelkugel angefreundet hatten. Helmut Janßen sagte: „Alle hatten Spaß und eine Wiederholung ist sehr wichtig. Wir sollten dann zwei Bahnen aufbauen und mit den Anfängern gesondert trainieren.“ Viele Vereine verfügen nicht über geeignete Trainer im Klootschießersport. Die Trainingsabende sollen nicht nur den Jugendlichen dienen, sondern auch den Betreuern der Vereine Hilfestellungen und Tipps geben.

Schon bei den Meisterschaften im Klootschießen am Wochenende können sich die Akteure beweisen, wenn in allen Klassen die Kreismeister ausgeworfen werden.



Diese Kinder nahmen am Training teil.Foto: Ennen